

Harald H. Zimmermann

EP: Entwurf der Strukturbeschreibungen

2000-12-06 (I) XML1

Vorbemerkung:

Auf die allgemeine Einführung im Papier XMLDIFF wird verwiesen. Die zuständigen Seminarmitglieder / MitarbeiterInnen sind aufgefordert, die nachfolgenden Strukturierungen in den Beispiel-Anwendungen zu erproben und Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu machen.

Alle Beteiligten müssen zumindest ihren eigenen Namen als *Namens*-Eintrag komplett erfassen ...

Da Herr Patrick Cernko und Frau Jörg sich mit Fragen der DTD und später der XSL-Umsetzung auseinandersetzen, sind alle Vorschläge per Mail wie folgt zu adressieren:

Adressat ist Herr Patrick Cernko (error@ps.uni-sb.de)
CC an Frau Brigitte Jörg (brigitte.joerg@dfki.de)
BCC an mich (h.zimmermann@is.uni-sb.de)

Die nachfolgende Beschreibung wird schrittweise in eine 'anwendbare' Form umgesetzt. Da eine entsprechende Beschreibung der FAQs schon vorliegt, wird diese bereits im nachfolgenden Teil ausgelassen.

Ältere Versionen werden mit diesen Beschreibungen obsolet.

1. *Elektronische Texte (ungleich Briefe).*

Zuständig im Seminar: Frau Dorit Günther (eMail: Dorit.Guenther@gmx.de ;
Werkbeispiele: Zarathustra und Ecce Homo) und Herr Oliver Bieg (eMail:
olbi0004@stud.uni-sb.de; Auszüge anhand der Zitate-Sammlung von Herrn
Burgauer).

Da wir uns entschieden haben, die Daten auf Kapitel-Ebene bzw. Textauszugs-Ebene in getrennten Dateien zu erfassen, muss für jede Datei ein entsprechender Rahmen erfasst werden.

Achtung: 'globale' Strukturierungselemente sind hier nicht verzeichnet. Es muss also mindestens *ein* Element <text> geben, gefolgt von dem Element <sprache=...>; bei einem 'Sprachwechsel' wird zunächst </sprache>gesetzt, gefolgt von einem neuen <sprache=...> mit Angabe der entsprechenden Sprachstandardkennung. Bei Nietzsche unterscheiden wir 'DE' bzw. 'DEO' für Deutsch - neuer Standard bzw. 'Nietzsche-Deutsch', ferner FR, IT, LT, GR ...

Auf die Notwendigkeit zur Angabe von Sprechern und die Markierung von Wörtlicher Rede usf. wird hingewiesen (entfällt bei den Auszügen).

<ewerk=ident>	Elektronisches Werk mit Dokument-Identifikator: Buchstaben = 'we_nifr_' + Buchstaben und Ziffern, ein-eindeutig: z.B. we_nifr_zar_01_02 für das 2. Kapitel aus dem 1. Teil des Zarathustra oder we_nifr_bu_001 für den entsprechenden Auszug aus der Burgauner-Sammlung
<typ>...</typ>	Dokumentart-Identifikator; hier: 'Teilwerk' bzw. 'Werkauszug',
<funct>...</funct>	Funktion im Werk: 'Vorwort', 'Kapitel', 'Nachwort' ...
<autor>...</autor>	Autor / Verfasser: ... durch Verweis auf die Namens-Ident-Kennung (hier: 'nam_nifr')
<qmat>...</qmat>	Verweis auf <i>materielle</i> Quelle (Buch ...: Quellen-Ident-Kennung (z.B. 'que_nifr_zs0001') - mit Herrn Jürgen Härtel (juha0006@stud.uni-sb.de) abzustimmen
<quverw>	nur, wenn nur <i>ein Teil</i> der Quelle diesem elektronischen Text entspricht (etwa ein Kapitel).
<quseit>...</quseit>	Seite der Quelle (wenn nur 1 Seite)
<qupos>...</qupos>	Position auf Seite der Quelle
<quseita>..</quseita>	Anfangsseite (wenn Seitenfolge)
<quseite>..</quseite>	Endseite (wenn Seitenfolge)
<heft>...</heft>	z.B. bei Zeitschrift (entfällt z.Zt.)
</quverw>	
<form>...</form>	Werkform 'Erzählung', 'Prosa', 'Gedicht', 'Hörspiel', 'Lied' ... (ggf. noch ergänzen bzw. weiter zu differenzieren)
<sw>...</sw>	Themen-Schlagwort, (daraus wird 'automatisch' ein Nietzsche-spezifisches Schlagwortregister erstellt - nicht <i>notwendig</i> identisch mit Burgauner-Textschlagwort, s.u. bei Text-Auszügen)
<verwvorg>...</verwvorg>	Verweis auf vorangehendes <i>elektronisches</i> Werk-Element: Ident-Nummer (z.B. we_nifr_zar_01_01) - nur wenn 'Teilwerk', d.h. dies entfällt beim 'Auszug' -
<verwnachf>...</verwnachf>	Verweis auf nachfolgendes <i>elektronisches</i> Werk-Element: Ident-Nummer (z.B. we_nifr_zar_01_03) - nur wenn 'Teilwerk', d.h. dies entfällt beim 'Auszug' -
<verwvoll>...</verwvoll>	Verweis auf den 'Volltext' bei einem Text-Auszug (z.B. auf we_nifr_zar_01_02). Es wäre natürlich interessant, ggf. auch auf die Beginn-

<kapitel>	Position im Volltext verweisen zu können (nach dem Anker-Modell bei HTML. Dies ist noch zu diskutieren)
<kapnrf>...</kapnrf>	formale Kapitel-Nummer: numerisch, 3-stellig, führende Nullen
<kapnrr>...</kapnrr>	reale Kapitel-Nummer (in Textschreibweise, wenn vorhanden)
<kapueb>...</kapueb>	Kapitel-Überschrift in Textschreibweise (wenn vorhanden)
<kapuueb>...</kapuueb>	Kap.-Unter-Übers. in Textschreibweise (wenn vorhanden)
<kapform>...</kapform>	Textform des Kapitels (z.B. 'Gedicht', 'Prosa' ...)
<teilkapitel>	
<tkapnrf>...</w_tkapnrf>	formale Teil-Kapitel-Nr.: numerisch, 3-stellig, führende Nullen
<tkapnrr>...</tkapnrr>	reale Teil-Kapitel-Nr. in Textschreibweise (wenn vorhanden)
<tkapueb>...</tkapueb>	Teil-Kapitel-Überschrift in Textschreibweise (wenn vorhanden)
<tkapuueb>...</tkapuueb>	Teilkapitel-Unter-Überschrift in Textschreibweise (wenn vorhanden)
<tkapform>...</tkapform>	Textform des Teilkapitels (z.B. 'Gedicht', 'Prosa' ...)
</teilkapitel>	mehrere Teilkapitel möglich
</kapitel>	mehrere Kapitel möglich
<orig>...</orig>	Verweis auf elektronisch verfügbaren <i>Original</i> -Text als Ident-Kennung bei elektronisch verfügbarem <i>System</i> -Text, wenn dieser entsprechend erfasst ist
<sys>...</sys>	Verweis auf elektronisch verfügbaren <i>System</i> -Text als Ident-Kennung; nur bei elektronisch verfügbarem <i>Original</i> -Text (wenn dieser entsprechend erfasst ist)
<burgt>	<i>nur bei Text-Auszügen</i> : 'Burgauner'-Kennung
<name>...</name>	Ident-Kennung 'nam_buch' (im Personen-Verzeichnis)
<tsw>...</tsw>	Schlagwort aus Burgauner-Text-Register
<btthema>...</btthema>	Burgauner-Thema (Text)
<btnummer>...</btnummer>	Burgauner-Nummer
<btverwei>...</btverweis>	Burgauner-Verweisangabe
<btseite>...</btseite>	Burgauner-Seitenangabe
</burgt>	
<faks>...</faks>	Verweis auf Faksimile (Dateiname ...)
<design>...</design>	GestalterIn des Eintrags (global)
</ewerk>	

#####

2. Quellenangaben (ähnlich einer Bibliographie)

Zuständig im Seminar: Herr Jürgen Härtel (eMail: juha0006@stud.uni-sb.de)

<quelle=ident>	Dokument-Identifikator: Buchstaben = 'que_' + ffvv_ + 2 Buchstaben + 4-stellige Zahl, ein-eindeutig (ff = Anfang Familienname, vv = Anfang Vorname, Buchstaben evtl. aus Materialtyp, s.u.)
<medium>...</medium>	<i>Matierial</i> =Medium-Identifikator; z.B. 'Schrift=Buch', 'Film', 'Video', 'Hörspiel', 'Musik', 'Photo', ...
<dokart>...</dokart>	'Roman', 'wiss. Buch', 'wiss. Artikel', 'Zeitschrift', 'Festschrift', Zeitungsartikel', Drehbuch, Kalender, Tagebuch, 'Notizbuch', 'Materialband', 'Zettel=Notiz', 'Gedicht', 'Lied'...
<real>...</real>	Realitätshinweis ('real' bzw. 'virtuell', letzteres nur bei Quellen zu nicht-physikalischen Einträgen, etwa 'Zarathustra' (der in real 'realen' Teilen beschrieben wird). Die 'virtuelle' Variante hat den Zweck, eine 'Teil-von-Beziehung zu ermöglichen. Dies wäre zwar auch durch die Vorgänger-Nachfolger-Beziehung möglich, doch könnte man dann z.B. Annotationen oder Abstracts nur zu den realen Zeilen zuordnen, nicht zum 'Gesamtwerk'. Gesamtausgaben - etwa des Zarathustra - in einem realen Band sind hiervon zu unterscheiden: Sie stellen einen eigenen Quellen-Eintrag dar.
<status>...</status>	Status: 'Endfassung', 'Entwurf', 'Hilfsmaterial'
<präart>...</präart>	Präsentationsart (Druck, Handschrift, Schreibmaschine, Zeichnung, Foto, PC)
<autor>	Autoren - mehrere möglich -
<name>...</name>	'Autor'-Name (Verweis auf Namens-Ident-Eintrag)
<auttyp>...</auttyp>	'Autoren-Typ' ('AU', 'ED' ...)
</autor>	
<titel>	Titelfeld: Es gibt nur einen Titel, von Originalen auf Übersetzungen usf. wird <i>verwiesen</i>
<tit>...</tit>	Titel
<utit>...</orgutit>	Untertitel
<ntit>...</origntit>	Nebentitel
<orig>...</orig>	'Original' / 'Übersetzung'
<sprache>...</sprache>	Titel-Sprache: DE, EN ...)
</titel>	

<vwvolltext>...</vwvolltext>	Volltext-Verweis durch Ident-Kennung (z.B. bei Verweis auf elektronisch verfügbares Nietzsche-Werk)
<quellenverweis>	nur, wenn es sich bei der Quelle selbst um einen unselbständigem Beitrag handelt
<qu>...</qu>	Quelle (Ident-Kennung z.B. einer Zeitschrift, eines Sammelbandes)
<quseit>...</quseit>	Seite der Quelle (wenn nur 1 Seite)
<qupos>...</qupos>	Position auf Seite der Quelle
<quseita>..</quseita>	Anfangsseite (wenn Seitenfolge)
<quseite>..</quseite>	Endseite (wenn Seitenfolge)
<heft>...</heft>	z.B. bei Zeitschrift
</quellenverweis>	
<qua>...</qua>	Werk-Qualifikator (bezogen auf das spezifische Werk) - als Merkposten - Werk-Teilwerk-Kennung: 'Einzelwerk' / 'Teilwerk'
<tw>...</tw>	Verweis auf <i>übergeordnetes</i> Werk: Hauptwerk-Ident-Kennung
<hw>...</hw>	Übersetzungsverweis (zum relevanten Werk)
<uebersw>...</uebersw>	Verweis auf das Werk, von dem <i>defaultmäßig</i> Angaben übernommen werden können (etwa bei späteren oder früheren Auflagen ...)
<basisw>...</basisw>	Publikationsjahr (vierstellig)
<jahr>...</jahr>	letztes Publikationsjahr, vierstellig (kann entfallen)
<jahrend>...</jahrend>	Publikationsort: explizite Angabe (keine Ident-Kennung!)
<ort>...</ort>	Verlag (Name als Text)
<verlag>...</verlag>	Anzahl Bände (Ziffern)
<bde>...</bde>	Auflage
<auf>...</auf>	Umfang in Seiten / Spalten
<umf>...</umf>	Autoren-Bezug
<bezug>	Bezugsname: Ident-Kennung (z.B. 'nam_nifr')
<name>...</name>	eins oder mehrere Schlagwörter / Themen ...
<sw>...</sw>	Hinweis auf 'Besitz' bzgl. Bezugsperson, d.h. den Hinweis, dass das Werk 'im Besitz' der bezugsperson war bzw. diese das gekannt / erwähnt hat. Werte: 'ja' / 'nein' / (kann entfallen, wenn 'irrelevant').
<besitz>...</besitz>	Hinweis auf 'Bekanntheit' der Quelle bzgl. Bezugsperson: Werte: 'sicher' / 'nein' / 'möglicherweise', 'erwähnt', 'unbekannt' (kann entfallen, wenn 'irrelevant')
<bekannt>...</bekannt>	

<code></bezug></code>	mehrere Bezüge möglich
<code><stort></code>	Standort(e) der Quelle
<code><inst>...</inst></code>	z.Zt. nur bei 'ELSA' relevant
<code><kennz>...</kennz></code>	Kennzeichnung, z.B. 'GU_MB_001'
<code></stort></code>	
<code><sw>...</sw></code>	allgemeines Schlagwort (Thema, Motiv)
<code><abstract></code>	Abstract
<code><sprache>...</sprache></code>	Textsprache
<code><name>...</name></code>	Name des Abstract-Schreibers
<code><text>...</text></code>	Text des Abstracts
<code></abstract></code>	
<code><annotation></code>	Annotation
<code><sprache>...</sprache></code>	Textsprache (default)
<code><text>...</text></code>	Text des Abstracts
<code><name>...</name></code>	Name des Annotations-Schreibers
<code></annotation></code>	
<code><comment>...</comment></code>	Kommentar-Verweis(e):
	Ident-Kennung, wenn als externer
	Volltext im System
<code><design>...</design></code>	GestalterIn des Eintrags (global)
<code></quelle></code>	

#####

3. Briefe

Zuständig im Seminar: Frau Tanja *Timmer* (eMail: tangerine@uni.de) für die 'Langformen-Muster', Herr Oliver Bieg (eMail: olbi0004@stud.uni-sb.de; mit Bezug zu der Auswahl anhand der Burgauner-Vorgaben). Bei den Briefauszügen muss - neben den Burgauner-Hiweisen - nur der Textauszug erfasst /dargestellt werden, da der 'Rest' über den Verweis auf den E-Brief erschlossen wird.

<code><brief=ident...></code>	Dokument-Identifikator: Buchstaben = 'br_name (4 Buchstaben) + 4-stellige Zahl, ein-eindeutig
<code><typ>...</typ></code>	Dokumentart-Identifikator; hier: 'Brief', 'Briefauszug', Brief-Fragment', 'Telegramm', Brief-Entwurf', Postkarte ...
<code><absender></code>	Absender
<code><name>...</name></code>	Absendername als Namens-Ident-Kennung ('nam_xxyy', z.B. 'nam_gual')
<code><ort>...</ort></code>	Absendeort als Orts-Ident-Kennung ('ort_xxnn')
<code><datum1>...</datum1></code>	Absendedatum (s. dort)
<code></absender></code>	
<code><adressat></code>	Adressat
<code><name>...</name></code>	Adressatname als Namens-Ident-Kennung ('nam_xxyy')
<code><ort>...</ort></code>	Adressatort als Orts-Ident-Kennung ('ort_xxnn')
<code></adressat></code>	

<sw>...</sw>	Schlagwort zum Text (Thema)
<anrede>...</anrede>	Brief-Anredezeile
<babschnitt>	Briefabschnitt (mehrere möglich)
<absnr>...</absnr>	Briefabschnittsnummer (zweistellig)
<text>...</text>	Brief-Abschnitt (Text) (mit Angaben zur Sprache)
<sw>...</sw>	Schlagwort zum Abschnitt
</babschnitt>	
<gruss>...</gruss>	Grußzeile (Text)
<untersch>...</untersch>	Unterschrift (als Text)
<unterg>...</unterg>	Unterschriftergänzung als Text
<nachbem>	Nachbemerkung (ggf. mehrere)
<nachnr>...</nachnr>	Nachbemerkungsnummer (zweistellig)
<text>...</text>	Nachbemerkung (Text) ...
<nunt>...</nunt>	Nachbemerkungs-Unterschrift (als Text)
<sw>...</sw>	Schlagwort zur Nachbemerkung
</nachbem>	
<burgb>	'Burgauner'-Markierungen bei Briefen
<bbnum>...</bbnum>	'Burgauner'-Brief-Nummerierung: bei <i>Briefauszügen</i> von Nietzsche: zur spezifischen Nutzung bei Tages-Präsentation o.Ä.
	'Burgauner'-Typisierung: bei <i>Briefauszügen</i> von Nietzsche: zur spezifischen Nutzung bei Tages-Präsentation o.Ä.
<bbtit>...</bbtit>	'Burgauner'-Überschrift der Epoche
<bbzta>...</bbzta>	'Burgauner'-Epochenangabe: zur spezifischen Nutzung bei Tages-Präsentation o.Ä. (<i>Beginn</i>)
	'Burgauner'-Epochenangabe: zur spezifischen Nutzung bei Tages-Präsentation o.Ä. (<i>Ende</i>)
<bbzte>...</bbzte>	Brief-Kommentar: Verweis auf ein elektronisches Kommentar-Dokument
<comment>...</comment>	Ausgabenverweis
<ausg>	Verweis auf Briefausgabe: Quellen-Identnummer
<qpub>...</qpub>	Verweis auf Band: Bandkennung (nicht nur Ziffern !)
<qband>...</qband>	Verweis auf Seite: Seitenangabe
<qseite>...</qseite>	Qualitätsangabe, z.B. 'krit. A.', 'veraltet', 'fehlerhaft'
<qqual>...</qqual>	(da mehrere Verweise möglich)
</ausg>	Verweis auf den 'Volltext' bei einem <i>Briefauszug</i> . Es wäre natürlich interessant, ggf. auch auf die Beginn-Position im Volltext verweisen zu können (nach dem Anker-Modell bei HTML. Dies ist noch zu diskutieren
<verwvoll>...</verwvoll>	

<sys>...</sys>	Verweis auf elektronischen <i>System</i> -Brief
<orig>...</orig>	Ident-Kennung des System-Briefs, etwa der BNA-Variante in 'N-Schreibweise'
<faks>...</faks>	Verweis auf elektronischen <i>Original</i> -Brief: Ident-Kennung der Quelle, hier - bei Nietzsche - der BNA-Variante, wenn diese entsprechend im System erfasst ist
<design>...</design>	Verweis auf Faksimile: Dateiname ...
</brief>	GestalterIn des Eintrags (global)

#####

4. Ortsname

Zuständig im Seminar: vgl. Liste (kommt noch)

<ort=ident>	Dokument-Identifikator: Buchstaben = 'ort_' + zwei Buchstaben, gebildet aus dem Anfang des Ortsnamens und zwei Ziffern zur weiteren Differenzierung (01, 02 ...), ein-eindeutig
<sprache>...</sprache>	Textsprache ('Deutsch-Standard')
<oname>...</oname>	Ortsname (Wortlaut)
<ortalt>...</ortalt>	ehemaliger Ortsname
<ortstyp>...</ortstyp>	Ortstyp: 'Stadt' / 'Gemeinde' / 'Berg' / 'Fluss' / 'See' ...
<realtyp>...</realtyp>	Realitätsangabe ('real', 'fiktiv')
<plz>...</plz>	Postleitzahl (heute)
<land>...</land>	Länderkennung: DE, CH ... (als Kürzel)
<regio>...</regio>	Regionalangabe <u>als Text</u>
<obezug>	Ortsbezug
<obezpers>...</boezpers>	Bezugsperson (Ident-Kennung, z.B. 'nam_nifr' bei Friedrich Nietzsche)
<obezk><text>...</text></obezk>	Ortsbezug als <u>Kurztext</u>
<ofbez>...</ofbez>	formaler Bezug zum Ort, z.B. 'Aufenthaltort'
<oaufenth>	Aufenthaltszeit(en) mit Bezugsperson
<datum2>...</datum2>	
</oaufenth>	
<oubez>...</oubez>	Bezug zum Umfeld (als Text)
<sw>...</sw>	Schlagwörter, Themen aus Themenliste (ggf. mehrere Bezüge)
</obezug>	
<obeschr><text>...</text></obeschr>	Kurzbeschreibung des 'Ortes' <u>als Text</u>
<osonst>...</osonst>	freier (zusätzlicher) Text
<sw>...</sw>	Schlagwörter, Themen aus Themenliste (allgemein)
<oquel>...</oquel>	Verweis auf Quellenangabe(n) in Form der Ident-Kennung
<design>...</design>	GestalterIn des Eintrags (global)
</ort>	

#####

5. *Personenname*

Zuständig im Seminar: vgl. Liste (kommt noch)

<person=ident>	Dokumentart-Identifikator: Buchstaben = 'nam_' + vier Buchstaben, i.d.R. gebildet aus den Anfängen des Familiennamens (2) und des / eines Vornamens (2), ein-eindeutig
<typ>...</typ>	'Name', 'Kunstname' (z.B. 'Zarathustra')
<fam>...</fam>	Familiennamen (ohne 'Adelsprädikat')
<vor>...</vor>	Vorname (wiederholbar)
<adel>...</adel>	'Adelsprädikat', Namenszusatz
<titel>...</titel>	(letzter) Titel (in Abkürzungsform, z.B. 'Prof. Dr.')
<genus>...</genus>	'm' / 'w' / 'u' (= unbekannt)
<gebnam>...</gebnam>	Familiennamen zur Zeit der Geburt
<verwnam>...</verwnam>	Witwenname
<gebdat><datum1>...</datum1></gebdat>	Geburtsdatum als <u>Datumseintrag</u>
<gebot><ort>...</ort></gebot>	Orts-Ident-Kennung des Geburtsorts
<std><datum1>...</datum1></std>	Sterbedatum als <u>Datumseintrag</u> *)
<adr><adresse>...</adresse></adr>	Adresse(n) - <u>Ident-Kennung</u> , s.o.
<typ>...</typ>	'System-Autor', 'Autor', 'Zeitgenosse', 'Wissenschaftler', 'Gestalter', 'Sonstiger'
<sw>...</sw>	Schlagwörter, Themen aus Themenliste(allgemein)
<studium>	<i>Studiumsangaben</i>
<stfach>...</stfach>	Studienfach
<stort><ort>...</ort></stort>	Studienort
<stzeit><datum2>...</datum2></stzeit>	Studienzeit
</studium>	(mehrere Einträge möglich)
<beruf>	<i>Berufsangaben</i>
<berfach>...</berfach>	Berufsfach
<bertit>...</bertit>	z.B. 'Honorarprofessor' ...
<berort>...</berort>	Berufsort
<berzeit><datum2>...</datum2></berzeit>	Berufszeit, -dauer
</beruf>	mehrere Einträge möglich
<examen>	<i>Examensangaben</i>
<exabschl>...</exabschl>	Abschlussform (Dissertation ...)
<exjahr>...</exjahr>	Jahr des Examens (4 Stellen)
<exort><ort>...</ort></exort>	Ort des Examens (Ident-Kennung ...)
</examen>	mehrere Einträge möglich
<nbezug>	<i>Bezugsangaben</i>
<name>...</name>	Bezugsperson: Ident-Kennung (z.B. 'nam_nifr')
<fbezug>...</fbezug>	quasi-formaler Bezug zur entsprechenden Bezugsperson, z.B. 'Vater', 'Mutter', 'Freund', ...

<code><bekzeit><datum2>...</datum2></bekzeit></code>	Zeitraum der Bekanntschaft
<code><ibezug><text>...</text></ibezug></code>	informale Bezugsangabe als Kurztext
<code><sw>...</sw></code>	Schlagwörter, Themen aus Themenliste
<code></nbezug></code>	(mehrfache Einträge möglich)
<code><biogr><text>...</text></biogr></code>	Biographie der Person <u>als Text</u>
<code><sonst><text>...</text></sonst></code>	Sonstiges als freier Text
<code><design>...</design></code>	GestalterIn des Eintrags (global)
<code></person></code>	

#####

6. Elektronische Kommentare

<code><comment=ident...></code>	Dokumentart-Identifikator: Buchstaben = 'com_' + vier Buchstaben, i.d.R. gebildet aus den Anfängen des Familiennamens (2) und des / eines Vornamens (2) des Autors, + laufende Nr., ein-eindeutig
<code><name>...</name></code>	Autor des Kommentars
<code><datum1>...</datum1></code>	Datum des Kommentars
<code><bezugseinheit>...</bezugseinheit></code>	Ident-Nummer eines beliebigen Typs
<code><status>...</status></code>	'autorisiert', 'vorläufig frei' 'blockiert' ...
<code><text><sprache>...</sprache></text></code>	Text und Sprache ...
<code><design>...</design></code>	GestalterIn des Eintrags (global)
<code></comment></code>	

#####

7. Elektronischer Glossareintrag

<code><glossar=ident...></code>	Dokumentart-Identifikator: Buchstaben = 'glos_' + laufende Nummer, ein- eindeutig
<code><name>...</name></code>	Autor des Glossareintrags
<code><datum1>...</datum1></code>	Datum des Erhalts des Glossareintrags
<code><status>...</status></code>	'autorisiert', 'vorläufig frei' 'blockiert' ...
<code><glwort></code>	Glossar-Wort und Erläuterung
<code><glwl><sprache>...</sprache></glwl></code>	Glossar-Wortlaut und Sprache
<code><text><sprache>...</sprache></text></code>	Erläuterungstext und Sprache ...
<code><glossvw></code>	Glossarverweis
<code><vwelement>...</vwelement></code>	Ident-Kennung eines anderen Glossareintrags mit nachfolgender Relation
<code><vwrelat>...</vwrelat></code>	Verweisrelation (SY, BT, NT, S, SA, AS, TR) TR = Übersetzung
<code></glossvw></code>	mehrere möglich
<code><design>...</design></code>	GestalterIn des Eintrags (global)
<code></glossar></code>	

#####

8. Elektronischer Registereintrag (für Schlagwort-Beziehungen)

<register=ident...>	Dokumentart-Identifikator: Buchstaben = 'sw_' + laufende Nummer, ein-eindeutig
<name>...</name>	Autor des Registereintrags
<datum1>...</datum1>	Datum des Erhalts des Registereintrags
<status>...</status>	'autorisiert', 'vorläufig frei' 'blockiert' ...
<regwort><sprache>...</sprache></regwort>	Register-Wortlaut und Sprache
<regvw>	Registerverweis
<vwelement>...</vwelement>	Ident-Kennung eines anderen <i>Register-</i> Eintrags bzw. auch eines <i>Glossar-</i> Eintrags
<vwrelat>...</vwrelat>	Verweisrelation (SY, BT, NT, S, SA, AS, TR)
</regvw>	mehrere möglich
<design>...</design>	GestalterIn des Eintrags (global)
</register>	

#####

9. 'Verbale Wendung' (für entsprechendes Register)

<proverb=ident...>	Identnummer ('pro_' + fortlaufende Nummer (4-stellig))
<orgwl><sprache>...</sprache></orgwl>	Original-Wortlaut
<uebwl><sprache>...</sprache></uebwl>	Übersetzungswortlaut
<erl><sprache>...</sprache></erl>	textuelle Erläuterung
<erlaut><name>...</name></erlaut>	Autor der Erläuterung
<erdat><datum1>...</datum1></erldat>	Datum der Erläuterung
<design>...</design>	GestalterIn des Eintrags (global)
</proverb>	

#####

10. 'Kunstobjekt' (kein Schriftstück: dieses wird unter 'Quelle' beschrieben)

<artobj=ident...>	Identnummer ('art_' + fortlaufende Nummer (4-stellig))
<bechn><sprache>...</sprache></bechn>	Bezeichnung (z.B. 'Mona Lisa')
<arttyp>...</arttyp>	'Musikstück', 'Gemälde', 'Skulptur'
<künstler>...</künstler>	'Ersteller' (Ident-Kennung)
<herstjahr>....</herstjahr>	Herstellungsjahr (vierstellig)
<design>...</design>	GestalterIn des Eintrags (global)
</artobj>	

#####

11. 'Linkobjekt'

Im Seminar zuständig ist Herr Sven Ziegler (eMail: svendoorman@gmx.de).

<link=ident...>	Identnummer ('link_' + fortlaufende Nummer (4-stellig))
<linkadr>...</linkadr>	Linkadresse (URL)
<linkbezug>	
<beziperson>...</beziperson>	Ident-Kennung (z.B. nam_nifr)
<inform><sprache>...</sprache></inform>	Informationsquelle als forlaufender Text (Informationsstelle)
<qual><sprache>...</sprache></qual>	Qualitätseinschätzung (als kurzer Text)
<inhalt><sprache>...</sprache></inhalt>	Inhaltsangabe als Text
</linkbezug>	
<design>...</design>	GestalterIn des Eintrags (global)
</link>	

#####

12. 'Globale' Angaben (in andere Strukturen einzubinden)

<adresse>	
<ort>...</ort>	Orts-Identkennung
<land>...</land>	z.B. Deutschland, Schweiz,
<landk>...</landk>	Post-Landeskürzel
<regio>...</regio>	Post-Regionskennung
<plz>...</plz>	Postleitzahl
<strasse>...</strasse>	
<hausnr>...</hausnr>	
<fon>...</fon>	
<fax>...</fax>	
<email>...</email>	
<url>...</url>	
</adresse>	
<datum1>	
<jahr>...</jahr>	1860 ...
<monat>...</monat>	01
<tag>...</tag>	17
<tagzeit>...</tagzeit>	'Nachmittag'
<zeitraum>...</zeitraum>	p=exakt, v=vor, n=nach, m=Mitte, a=Anfang, e=Ende (bei m wird als Tag 15, bei e als Tag 99, bei a als tag 00 angegeben
<qual>...</qual>	Qualität: a=Autor, d=datiert, w=wahrscheinlich, m=möglich, u=unbekannt
</datum1>	
<datum2>	
<danfang>	

<code><jahr>...</jahr></code>	1860 ...
<code><monat>...</monat></code>	01
<code><tag>...</tag></code>	17
<code></danfang></code>	
<code><dende></code>	
<code><jahr>...</jahr></code>	1861 ...
<code><monat>...</monat></code>	02
<code><tag>...</tag></code>	17
<code></dende></code>	
<code><zeitraum>...</zeitraum></code>	p=von-bis, v=vor-bis, n=nach-bis,
<code><qual>...</qual></code>	Qualität: d=datiert, w=wahrscheinlich,
	m=möglich, u=unbekannt
<code></datum2></code>	
<code><design></code>	Gestaltungsangaben (BearbeiterIn)
<code><name>...</name></code>	Namenshinweis (Ident-Kennung)
<code><datum1>...</datum1></code>	Datum der Erfassung / Änderung
<code><nkuerz>...</nkuerz></code>	Namenskürzel
<code></design></code>	
<code><speech></code>	Wörtliche Rede
<code><sptyp>...</sptyp></code>	'laut', 'gedanklich' ...
<code><speaker>...</speaker></code>	SprecherIn (theoretisch auch mehrere gleichzeitig, etwa die Tiere Zarathustras)
	- als Ident-Kennung -
<code><spradr>...</spradr></code>	Angesprochene(r) - ggf. mehrere - (als Ident-Kennung)
<code><text><sprache>....</sprache></text></code>	der Text selbst
<code></speech></code>	
<code><citation></code>	Textzitat
<code><cittyp>...</cittyp></code>	'Eigenzitat', 'Fremdzitat'
<code><citquelle></code>	Verweis auf Quelle
<code><vwquel>...</vwquel></code>	Ident-Nummer der Quelle
<code><position>...</position></code>	Seitenangabe in Quelle
<code></citquelle></code>	
<code><citewerk></code>	Verweis auf E Werk
<code><vwwerk>...</vwwerk></code>	Ident-Nummer des E Werks
<code></citewerk></code>	
<code><text><sprache>...</sprache></text></code>	
<code></citation></code>	